



Da bin ich mir sicher.

Kaffee- Einkaufspolitik

UNSERE VERANTWORTUNG

Kaffee zählt zu den bedeutendsten global handelbaren Rohstoffen, wobei die Akteurinnen und Akteure in den Anbauländern vor erheblichen ökologischen und sozialen Herausforderungen stehen. Die Auswirkungen des Klimawandels sind in den Anbaugebieten bereits spürbar und führen häufig zu Ernteverlusten und reduzierten Erträgen. Zudem beeinträchtigt der weit verbreitete Anbau in Monokulturen die langfristige Qualität der Ernte.

Im Rahmen unserer Verantwortung setzen wir uns aktiv für eine nachhaltige Gestaltung der Lieferketten ein, um sowohl die ökologischen Folgen zu minimieren und die Arbeitsbedingungen auf den Kaffeefeldern maßgeblich zu verbessern. Hierbei orientieren wir uns an international anerkannten sozialen und ökologischen Standards, um die Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern nachhaltig zu stärken. In Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern fördern wir einen verantwortungsvollen Einkauf und setzen auf etablierte Zertifizierungen wie FAIRTRADE oder Rainforest Alliance, um eine langfristige Partnerschaft mit positiven Impulsen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten.





1. GELTUNGSBEREICH

Die vorliegende Einkaufspolitik gilt für die HOFER KG in Österreich. In den Geltungsbereich der Kaffee-Einkaufspolitik fallen alle Eigenmarken-Produkte der Warengruppe Kaffee sowie weitere Artikel mit Kaffeeanteil aus anderen Warengruppen.

2. ANFORDERUNGEN

In allen Artikeln der Hauptwarengruppe Kaffee, sowie Artikel mit einem Anteil von mindestens 10% Kaffee, setzen wir Kaffee aus nachhaltigen Quellen ein. Dabei setzen wir vor allem auf Zertifizierungen wie FAIRTRADE und Rainforest Alliance. Mehr Informationen zu den eingesetzten Nachhaltigkeitsstandards und -Programmen sind unserer internationalen Website zu entnehmen: [ALDI SÜD: Nachhaltiges Kaffeeangebot für eine bessere Zukunft | ALDI SOUTH Group](#)

Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf unsere [Aldi Business Partner Sustainability Standards](#). Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen.

3. AKTIVE UMSETZUNG

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und gelten als Vertragsbestandteile.

Werden unsere Anforderungen nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor.

Die Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.



Herausgeber:

HOFER KG
National Buying AT
Hofer Straße 2
4642 Sattledt

Titelbild:

Foto aus der Datenbank Adobe Stock
Credits: khamkula

Version: Nr. 07

Stand: 01 / 2026